



Webseite GeORG

Informationen, Berichte und Dokumentationen zum Projekt
<http://www.geopotenziale.org>
 oder
<http://www.geopotenziale.eu>



Geoportal GeORG

Recherche von Geodaten
 Vorschau thematischer Karten
 Webdienste



Kartenviewer GeORG

Internet-Kartenanwendung
 Benutzerdefinierte Zusammenstellung von Geodaten



Printprodukte

Berichte
 Karten
 Geologische Schnitte
 Fachpublikationen

Kontakt

Dr. Edgar Nitsch

Tel.: +49 (0)761-208-3118
 Fax: +49 (0)761-208-3169
edgar.nitsch@rpf.bwl.de

Günter Sokol

Tel.: +49 (0)761-208-3068
 Fax: +49 (0)761-208-3029
gunter.sokol@rpf.bwl.de

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
 im Regierungspräsidium Freiburg
 Albertstr. 5, 79104 Freiburg i. Br.



www.geopotenziale.org



Regierungspräsidium Freiburg
 Landesamt für Geologie, Rohstoffe
 und Bergbau (LGRB)
 Baden-Württemberg



Géosciences pour une Terre durable
brgm

Bureau de Recherches
 Géologiques et Minières
 (BRGM)
 France



Landesamt
 für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz

Landesamt für Geologie
 und Bergbau (LGB)
 Rheinland-Pfalz



**UNI
 BASEL**
 Abteilung Angewandte
 und Umweltgeologie
 Universität Basel



Amt für Umwelt und Energie
 Kanton Basel-Stadt



Amt für Militär und
 Bevölkerungsschutz,
 Amt für Umweltschutz und Energie
 Kanton Basel-Landschaft



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra



Kommission Klimaschutz
 der Oberheinkonferenz
 Frankreich, Schweiz, Deutschland



Région Alsace



ADEME

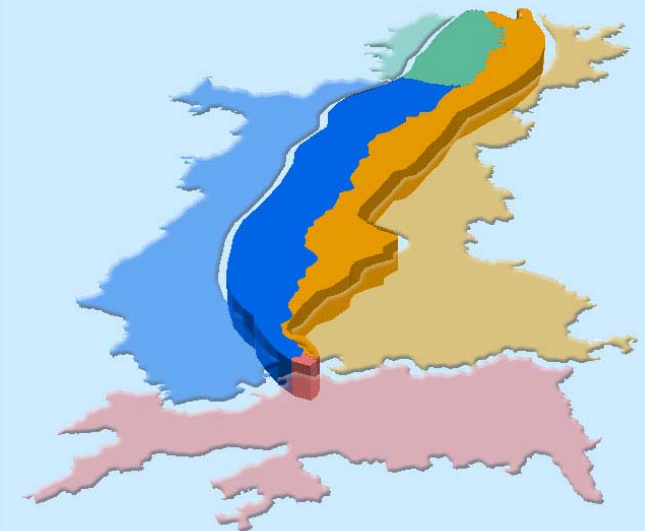


Conseil Général
 du Haut-Rhin (CG68)



Conseil Général
 du Bas-Rhin (CG67)

GeORG



Geopotenziale des
 tieferen Untergrundes
 im Oberrheingraben



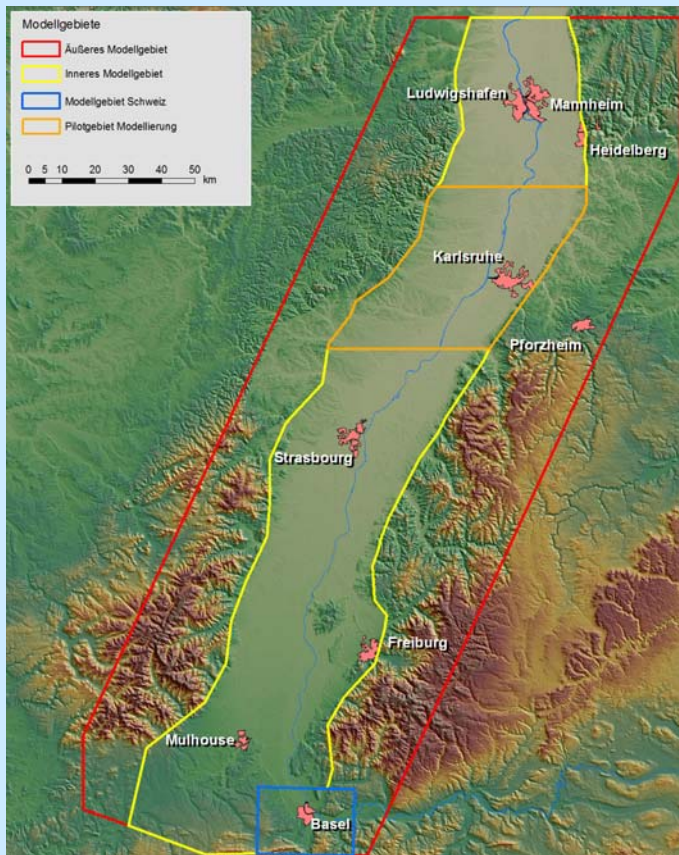
Dieses Projekt wird durch die Europäische Union
 kofinanziert - Europäischer Fonds für regionale
 Entwicklung (EFRE) - im Rahmen des Programms
 INTERREG IV Oberrhein.
Der Oberrhein wächst zusammen: mit jedem Projekt



GeORG erforscht den tieferen Untergrund im Oberrheingraben

Durch die Klimaschutzdiskussion und Bestrebungen einer nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen sind auch die geologischen Nutzungsmöglichkeiten des Oberrheingrabens noch weiter in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Zu den Geopotenzialen des tieferen Oberrheingrabens gehören vor allem die tiefe Geothermie, die Untergrundspeicherung von CO₂ und Druckluft sowie tiefe Grundwasservorkommen zur Nutzung als Mineral- und Thermalwasser.

Das EU-Projekt GeORG (Geopotenziale des tieferen Untergrundes im Oberrheingraben) wird seit Oktober 2008 durch das INTERREG IV A Programm Oberrhein gefördert. In GeORG werden geologische Grundlagendaten von Partnern aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz einheitlich aufbereitet und ausgewertet, um die Ressourcen in der Tiefe des Oberrheingrabens mit aktuellen Maßstäben bewerten und zukünftig noch besser nutzen zu können.



Der Workflow in GeORG

Da im Rahmen des GeORG-Projekts auf vorhandenen Untersuchungen aufgebaut wird, sind Recherche und Harmonisierung der vorliegenden geologischen Daten wesentliche Arbeitsschritte. Aufgrund der langen Forschungsgeschichte und Explorationstätigkeit im Oberrheingraben stammen die Daten aus unterschiedlichen Zeiträumen und Quellen. Sie liegen in unterschiedlichen Formaten und geologischen Bearbeitungen vor.

Neben der technischen Harmonisierung von Datenformaten, Koordinatensystemen und Auswerteverfahren müssen die unterschiedlichen geologischen Nomenklaturen aus den beteiligten Staaten vereinheitlicht und dem aktuellen Wissensstand angepasst werden. In GeORG werden auf diese Weise mehr als 2000 Bohrungen und über 5400 km seismischer Profile länderübergreifend bearbeitet.

In einem weiteren Arbeitsschritt werden die Bohr- und Seismikdaten mit spezieller Software ausgewertet und im dreidimensionalen Raum interpretiert. Die modellierten Störungen und geologischen Grenzflächen werden in ein Volumenmodell (3D-Körper) überführt. Danach werden den Körpern hydrogeologische und geothermische Eigenschaften zugewiesen (Parametrisierung) und Informationen über Geopotenziale abgeleitet.

